

21.04.2021

Mitglieder halten Pinneberger Sozialverband die Treue

Erfolgreiche Arbeit trotz Corona / Sorge um allein lebende Menschen

Pinneberg Während viele Vereine – vor allem im Sportbereich – mit Mitgliederschwund zu kämpfen haben, sieht es beim Ortsverein Pinneberg des Sozialverbands Deutschland (SoVD) genau anders aus. „Unsere Mitgliederzahlen halten sich konstant, sind eher leicht steigend“, berichtet Cornelia Leißau, Schriftführerin im SoVD Pinneberg. Mittlerweile zähle der Ortsverein 2 514 Mitglieder. Aktuell sind rund 20 Prozent der Schleswig-Holsteiner Mitglied im SoVD.

Der Verband berät im Rahmen der Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, im Behindertenrecht, Grundsicherung und bei Problemen mit dem Arbeitslosengeld. Das ist Aufgabe des Kreisverbands, der seinen Sitz im Drosteiweg 4 in Pinneberg hat. „Über unsere Rechtsabteilung wurden für das Jahr 2020 für unsere Mitglieder insgesamt 625 693,84 Euro erkämpft“, berichtet Leißau.

Der Ortsverband bietet zwischenmenschliche Kontakte durch ein geselliges Beisammensein. Es finden mehrere Tagesfahrten pro Jahr statt sowie Infoveranstaltungen und Kaffeetafeln mit Klönschnack. Eine Mehrtagesfahrt einmal im Jahr sowie das jährliche Sommergrillfest und die Jahresabschlussfeier im Advent mit Weihnachtsmann und bunten Tüten gehören ebenfalls zur zitierten Geselligkeit.

„Normalerweise ist das so, aber leider können wir unseren Mitgliedern pandemiebedingt nichts von diesen schönen Dingen anbieten“, sagt Leißau und betont: „Wir vermissen unsere Mitglieder sehr und hoffen, dass wir bald wieder loslegen können.“ Der Veranstaltungsplan für das laufende Jahr sei bereits fertig. „Sobald abzusehen ist, dass es wieder losgehen kann, werden wir unser Programm verschicken“, sagt Leißau.

Die Mitgliederzahlen sind das eine, die Aufgaben das andere. „Probleme sehen wir darin, dass viele ältere Mitglieder vereinsamen, da viele alleinlebend sind und die Veranstaltungen noch nicht stattfinden dürfen“, sagt Leißau. Wegen der Pandemie gebe es derzeit weder Veranstaltungen noch Sprechzeiten in der Rechtsabteilung. Die Beratung für hilfesuchende Mitglieder erfolge telefonisch, digital oder schriftlich. Für eine fachliche Beratung in Sozialfragen werden die Mitglieder gebeten, sich an die Kreisgeschäftsstelle unter der Rufnummer (0 41 01) 79 36 34 zu wenden. *baf*